

Flucht vor der Polizei endet am Mast

Eine Verfolgungsjagd in der Grimmaer Innenstadt lieferten sich gestern Früh Beamte des Polizeireviers mit einem jugendlichen Golffahrer. Die Beamten wollten den 25-Jährigen kurz vor 5 Uhr in der Nähe des Grimmaer Bahnhofs stoppen. Als er zum Halten aufgefordert wurde, trat der junge Mann aufs Gas. Aus Grimma-Süd kommend, raste der Fahrer mit seinem Golf GTI weiter über die Leipziger Straße in Richtung Zentrum.

Weit kam er allerdings nicht. Der Versuch des 25-Jährigen, sich dem Zugriff der Beamten zu entziehen, fand nach etwa einem halben Kilometer ein jähes Ende. Bei seiner Flucht verlor der 25-Jährige die Kontrolle über das Auto. "An der Kreuzung Leipziger Straße/Colditzer Straße prallte er gegen eine Ampel und richtete dort erheblichen Sachschaden an", sagte eine Sprecherin des Polizeireviers. Auf mehreren Metern wurde auch das Gelände weggerissen. Die Kreuzung musste zeitweilig abgesperrt werden. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Kameraden der Grimmaer Feuerwehr wurden aus den Betten geholt, um die schräg stehende Ampel zu demontieren, die umzukippen drohte. Mit einer Flex beseitigten die alarmierten Brandschützer die Überbleibsel der wilden Jagd.

Der 25-Jährige entstieg dem Auto unverletzt. Bei seiner waghalsigen Fahrt durch die Grimmaer Innenstadt war offenbar einiges an Alkohol im Spiel, wie sich im Verlauf der Ermittlungen herausstellte. Der Alkomattest, so die Beamten, habe einen Wert von 1,78 Promille ergeben. Noch gestern liefen Vorbereitungen an, die Ampel, die sich an einer der am stärksten frequentierten Grimmaer Kreuzungen befindet, zu ersetzen. Dennoch müsse im heutigen Berufsverkehr noch mit Behinderungen gerechnet werden.

sp

Ende einer Verfolgungsjagd: Kurz vor 5 Uhr prallte ein angetrunkenen Autofahrer gestern in Grimma an den Ampelmast an der Kreuzung Leipziger und Colditzer Straße. Foto: privat

